



**ZUM
PROJEKT**

BEZEICHNUNG

B123b Neue Donaubrücke Mauthausen

PROJEKTTRÄGER

Land OÖ und Land NÖ

KOSTEN

rund 137 Mio. €

FINANZIERUNG

Land OÖ: 55 %

Land NÖ: 45 %

TERMINE

Planungsphase: bis 2022

Baustart: frühestens 2024

Fertigstellung: 2027



KONTAKT

Amt der Oö. Landesregierung

Abteilung Gesamtverkehrsplanung
und Öffentlicher Verkehr
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

gemeinsam mit dem

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Landestraßenplanung, ST3
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

info@donaubruecke.at

www.donaubruecke.at



AMTLICHE MITTEILUNG

**BRÜCKEN BAUEN.
ZUKUNFT SICHERN.**



**Die neue Donaubrücke
Mauthausen schafft
eine starke Verbindung
zwischen Niederösterreich
und Oberösterreich.**

WARUM EINE NEUE BRÜCKE?

Der Raum Perg - Mauthausen - St. Valentin ist eine dynamische Region mit zahlreichen Unternehmensstandorten, viel Pendlerverkehr und stark frequentierten Radrouten. Für die kommenden Jahre wird ein deutlicher Anstieg des Verkehrs prognostiziert. Die alte Brücke wird ab 2027 nur mehr teilweise befahrbar sein.

Die Länder Oberösterreich und Niederösterreich planen vorausschauend. Unweit der bestehenden Brücke entsteht daher bis 2027 eine neue Brücke über die Donau. Nach Fertigstellung dieser wird auch die alte Brücke neu errichtet.

Im Vorprojekt wurden insgesamt 13 mögliche Straßenverläufe von der neuen Donaubrücke an der B3 zur B1 intensiv untersucht und beurteilt. Aus der Kosten-Nutzen-Analyse ging eindeutig jene Trasse hervor, die derzeit in Planung ist.

Das Gesamtprojekt ist UVP-pflichtig und wird daher streng geprüft. Anfang 2022 soll die Planung für das UVP-Verfahren abgeschlossen sein.

ZIELSETZUNG

Das Projekt hat folgende Ziele:

- Leistungsfähige Verbindung der Bezirke Perg/OÖ und Amstetten/NÖ schaffen
- Verkehrssicherheit verbessern
- Untergeordnetes Straßennetz entlasten
- Verkehrsfluss optimieren
- Verkehrssituation für PendlerInnen verbessern
- Verkehrliche Einschränkung in der Bauphase minimieren
- Neue Wege sowie Anbindungen für Rad- und FußgängerInnen herstellen
- Beanspruchung von Bodenflächen weitestgehend minimieren
- Tier- und Pflanzenwelt schonen
- Hochwasserabfluss sicherstellen

